



Asklepios Medizinkongress

2. Hamburger Symposium Patientensicherheit in der AINS

Hamburg, 27. – 28. Februar 2015

www.asklepios.com/ifn



 **ASKLEPIOS**
Institut für Notfallmedizin



Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn in der Medizin Fehler passieren, können sie für betroffene Patientinnen und Patienten schwere Folgen haben. Deshalb ist es wichtig, Fehler zu vermeiden – und wenn sie doch passieren, darüber zu sprechen und aus ihnen zu lernen. Das setzt eine offene und transparente Diskussionskultur voraus. Ich begrüße es, dass mit dem Symposium zur Patientensicherheit ein Forum für den fachlichen Austausch entstanden ist, das sich diesen wichtigen Fragen stellt. Mit ihren Schwerpunkten geburtshilfliche Notfälle, Arzneitherapie und sichere Verfahren in Transfusionsmedizin und Schmerztherapie haben Sie auch in Hinblick auf den Umgang mit Fehlern wichtige medizinische Bereiche in den Fokus genommen.

In Hamburg hat Patientensicherheit einen hohen Stellenwert. Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, dass das Themenfeld noch stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt wird. Auch deshalb sind wir bereits 2011 als erstes Bundesland dem Aktionsbündnis Patientensicherheit beigetreten. Deutlich geworden ist dies aber auch bei den Impulsen, die wir den Verhandlungen zur Krankenhausreform auf Bundesebene gegeben haben: Für die Patientinnen und Patienten bringt diese Reform einen deutlichen Gewinn an Sicherheit und Behandlungsqualität. Dazu wird hier vor Ort auch das novellierte Hamburgische Krankenhausgesetz beitragen, das als eines der ersten Landesgesetze die Berücksichtigung qualitativer Vorgaben als Voraussetzung für die Aufnahme von Krankenhäusern in den Krankenhausplan vorsieht.

Für Ihre Tagung wünsche ich Ihnen einen guten Verlauf, interessante Vorträge und einen gewinnbringenden fachübergreifenden Erfahrungsaustausch. Ich hoffe, dass Sie in diesen Tagen nicht nur wissenschaftlich bereichert werden, sondern auch angenehme Eindrücke von unserer schönen Stadt mitnehmen können.

Cornelia Prüfer-Storcks

Senatorin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im letzten Jahr haben wir das erste „Hamburger Symposium Patientensicherheit in der AINS“ unter der Schirmherrschaft von Frau Cornelia Prüfer-Storcks, Senatorin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg, in der Asklepios Klinik Barmbek organisiert. Die Rückmeldungen darauf waren sehr positiv, sodass wir uns entschieden haben, auch in diesem Jahr eine Veranstaltung unter diesem Titel durchzuführen. Dabei erwartet Sie keine Wiederholung der Referate aus dem Vorjahr, sondern Vorträge zu einer Vielzahl aktueller Themen aus allen Bereichen unseres Fachgebietes: von der präoperativen Risikoabschätzung bis zur Intensivmedizin und vom präklinischen Notfalleinsatz bis zur Schmerztherapie. Außerdem wollen wir einen Blick über den Tellerrand werfen auf allgemeine Trends zum Thema Patientensicherheit, die uns mit betreffen: auf Ausbildungskonzepte in Zeiten knapper Personalressourcen; die manchmal schwierige Kommunikation nach Fehlern und aktuelle Trends im Risiko- und Sicherheitsmanagement. Eines aber vereint alle Beiträge: Sie werden vorgetragen durch hochkarätige Referentinnen und Referenten; vor allem aus Hamburger Kliniken, aber auch darüber hinaus.

Durch die großzügige Unterstützung der Industrie konnten wir die Teilnahmegebühr in diesem Jahr senken; dafür danken wir den beteiligten Unternehmen an dieser Stelle herzlich und laden Sie ein, sich in den Pausen bei den anwesenden Repräsentanten über neue Produkte für mehr Sicherheit zu informieren.

Wir würden uns freuen, Sie (erstmalig oder erneut) in Barmbek begrüßen zu dürfen, und wünschen Ihnen eine gelungene Veranstaltung!

Prof. T. Kerner

Dr. H. Marung

Prof. Hp. Moecke

Dr. S. Wirtz



► **Freitag, 27. Februar 2015**

08:30- **Eröffnungssitzung**

10:00 Moderation: Heinzpeter Moecke / Sebastian Wirtz

- **Einführungsvortrag: Patientensicherheit 2015**
Roland Dankwardt
- **Präoperative Risikoeinschätzung: Lücke im Netz der Patientensicherheit?**
Frank Wappler
- **Monitoring in der Anästhesie: EEG + Relaxometrie = sichere Narkose?**
Gunter-Nils Schmidt

10:00 Kaffepause / Besuch der Industrieausstellung

10:30- **Sitzung 2: Zahlen, Verfahren, Monitoring in der Anästhesie**

12:00 Moderation: Thoralf Kerner / Berthold Bein

- **Anästhesiebedingte Mortalität: Können wir den Zahlen trauen?**
Berthold Bein
- **Nervenschäden bei der peripheren Regionalanästhesie: Eine Komplikation, viele mögliche Ursachen**
Tobias Odenthal
- **Risiken in der postoperativen Versorgung**
Hannes Paschen

12:00 Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung

13:00- **Sitzung 3: Sichere Verfahren in Transfusionsmedizin und Schmerztherapie**

14:30 Moderation: Hartwig Marung / Jochen Thiele

- **Patient Blood Management sicher organisieren**
Andrea Steinbicker
- **Medikamentöse Schmerztherapie: Verträglich und sicher?**
NN
- **Suizidalität bei Schmerzpatienten: Ein nennenswertes Problem?**
Lars Lauck

14:30 Kaffepause / Besuch der Industrieausstellung

15:00- **Sitzung 4: Arzneitherapie und Geburtshilfe – Brennpunkte der Patientensicherheit**

16:30 Moderation: Jochen Hoedtke / Ulf Harding

- **Ich kleb Dir eine! Die RETTIKETTEN der AGNN**
Florian Reifferscheid
- **Geburtshilfliche Notfälle: Wer hilft dem Notarzt?**
Jochen Thiele
- **Kolloide: Vom HAES-Regen in die Gelatine-Traufe?**
Jochen Hoedtke

16:30 **Zusammenfassung / Ende Tag 1**

Heinzpeter Moecke

19:00- Fortsetzung des Gedankenaustauschs mit den Referenten bei einem
22:00 rustikalen Buffet. Ort wird noch bekannt gegeben.



► **Samstag, 28. Februar 2015**

09:00- **Sitzung 5: Sicherheit lernen – Warum und wie?**

10:30 Moderation: Hartwig Marung/Hardy Müller

- **Sicherheit lernen: Das Curriculum des Aktionsbündnisses**
Patientensicherheit
Patricia Hänel
- **Reden ist Gold: Patientenbeteiligung bei der Prävention und Aufarbeitung von Fehlern**
Hardy Müller
- **CIRS zur Patientensicherheit wirksam nutzen**
Reiner Heuzeroth

10:30 Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung

11:00- **Sitzung 6: Zukunftsweisende Maßnahmen I**

12:30 Moderation: Heinzpeter Moecke/Florian Reifferscheid

- **P4P = Pay for Patient Safety?**
Max Skorning
- **Never Events: Fehler, die niemals passieren dürfen?**
Hartwig Marung
- **Raus aus der ZNA ohne Arztkontakt: (k)ein Problem?**
Ulf Harding

12:30 Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung

13:30- **Sitzung 7: Zukunftsweisende Maßnahmen II**

15:00 Moderation: Sebastian Wirtz/NN

- **ZVK-Infektionen reduzieren – Wie geht das?**
Sebastian Wirtz
- **Dem Zwischenfall zuvorkommen: Early Warning Scores**
Jan Wnent
- **Qualität und Sicherheit steigern durch Peer Review?**
Jan-Peter Braun (angefragt)

15:00 **Zusammenfassung / Abschluss des Symposiums**

Sebastian Wirtz



Informationen



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. T. Kerner, Asklepios Klinikum Harburg
 Dr. H. Marung, Asklepios Institut für Notfallmedizin
 Prof. Dr. Hp. Moecke, Konzernbereich Medizin und Wissenschaft
 Dr. S. Wirtz, Asklepios Klinik Barmbek

Zielgruppen

Mitarbeitende von Kliniken, Rettungsdienstfachpersonal, Studierende

Teilnahmegebühr (Dauerkarte)

Ärzte 90,- € / Fachpersonal (Pflege, Rettungsdienst) 45,- € / Studierende 15,- € /
 Tageskarte: Ärzte 60,- € / Fachpersonal 30,- € / Studierende 10,- €



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Anmeldung

**Bitte bei w.ramm@asklepios.com anmelden oder
 Seite abtrennen und faxen an: + 49 (0) 40 18 18-85 25 44**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum „2. Hamburger Symposium Patientensicherheit in der AINS“ an.

Ich bin	Tageskarte
<input type="checkbox"/> Ärztin/Arzt (90,- €)	<input type="checkbox"/> Ärztin/Arzt (60,- €)
<input type="checkbox"/> Fachpersonal (45,- €)	<input type="checkbox"/> Fachpersonal (30,- €)
<input type="checkbox"/> Studentin/Student (15,- €)	<input type="checkbox"/> Studentin/Student (10,- €)

Ich nehme am Gedankenaustausch mit den Referenten bei einem rustikalen Buffet teil. Kosten: 20 €.

Name des Teilnehmers

Rechnungsadresse:

Institution	Telefon/Fax
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße/Nr.	E-Mail (wird für Rechnungsversand genutzt)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ/Ort	
<input type="text"/>	

Bitte senden Sie mir an diese E-Mail-Adresse aktuelle Informationen der Ärzteakademie. Der weiteren Übermittlung von Informationen kann ich jederzeit widersprechen per E-Mail an: aerzteakademie@asklepios.com

Zahlungsmodalitäten

Sie erhalten Ende Januar per E-Mail von uns eine Rechnung. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mail-Adresse an.

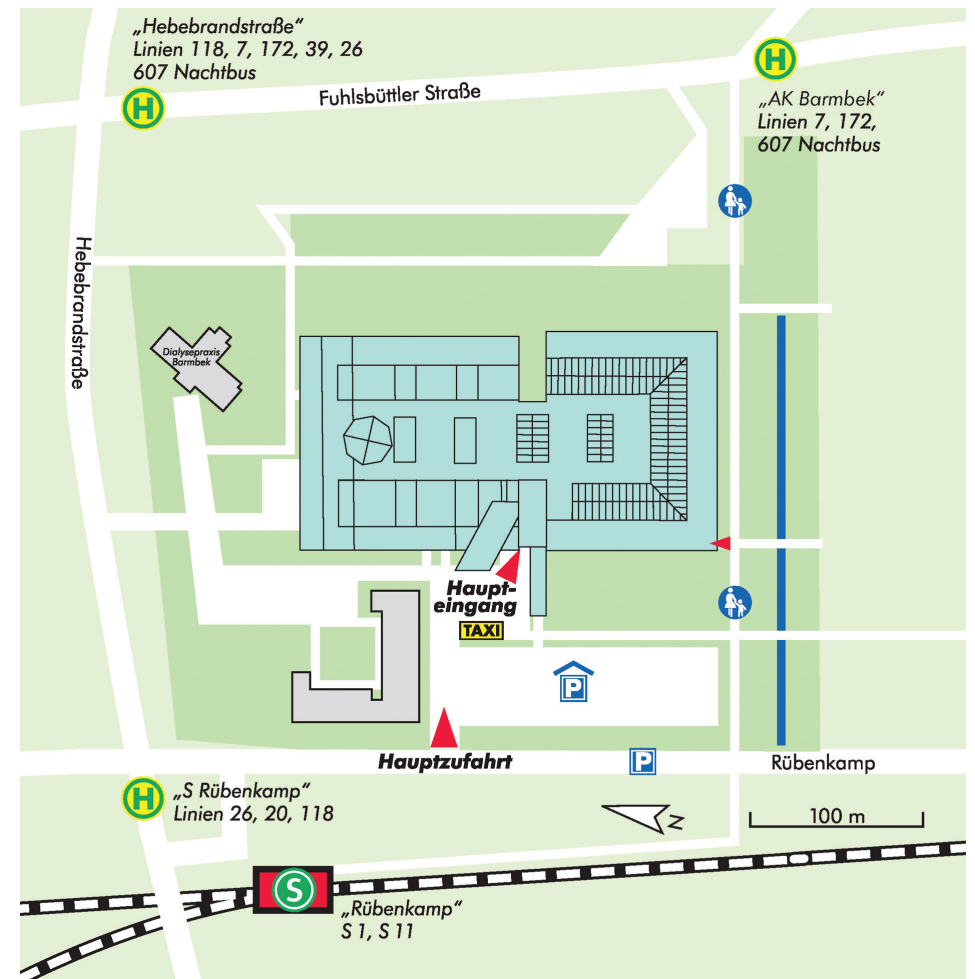
Ich erkenne mit meiner Unterschrift die Anmeldung an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für kongresstechnische Zwecke gespeichert werden. Irrtümer oder Preisänderungen vorbehalten.

Die Stornierung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Datum/Unterschrift

Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Barmbek
Rübenkamp 220
22291 Hamburg
www.asklepios.com/barmbek



Referentinnen und Referenten

Bein, Prof. Dr. Berthold
Chefarzt Abteilung für Anästhesiologie
und operative Intensivmedizin
Asklepios Klinik St. Georg

Braun, PD Dr. med. Jan-Peter
Chefarzt Klinik für Anästhesie, operative
Intensivmedizin und Schmerztherapie
Klinikum Hildesheim GmbH (angefragt)

Dankwardt, Dr. Roland
Konzerngeschäftsführer, Medizinischer
Direktor der Asklepios Gruppe

Hänel, Dr. Patricia
Institut für Allgemeinmedizin der
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

Harding, Dr. Ulf
Zentrale Notfallaufnahme
Klinikum Wolfsburg

Heuzeroth, Reiner
Konzernbereich Qualität
Unternehmenszentrale
Asklepios Kliniken GmbH

Hoedtke, Jochen
Oberarzt Abteilung für Anästhesiologie
und operative Intensivmedizin
Asklepios Klinik Barmbek

Kerner, Prof. Dr. Thoralf
Chefarzt Abteilung für Anästhesiologie,
Intensivmedizin, Notfallmedizin,
Schmerztherapie
Asklepios Klinikum Harburg

Lauk, Lars
Ltd. Oberarzt Klinik für
Psychosomatische Medizin
Asklepios Westklinikum Hamburg

Marung, Dr. Hartwig
Oberarzt Institut für Notfallmedizin
Asklepios Kliniken Hamburg

Moecke, Prof. Dr. Heinzpeter
Leiter Konzernbereich Medizin &
Wissenschaft
Asklepios Kliniken GmbH

Müller, Hardy
Geschäftsführer Aktionsbündnis
Patientensicherheit Deutschland e. V.
Wissenschaftliches Institut der Techniker
Krankenkasse für Nutzen und Effizienz
im Gesundheitswesen (WINEG)

Odenthal, Dr. Tobias
Oberarzt Abteilung für Anästhesie,
Intensiv- und Rettungsmedizin,
Zentrum für Schmerztherapie
Berufsgenossenschaftliches
Unfallkrankenhaus Hamburg

Paschen, Dr. Hannes
Chefarzt Klinik für Anästhesiologie &
Intensivmedizin
Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus gGmbH

Reifferscheid, Dr. Florian
Facharzt Klinik für Anästhesiologie &
Operative Intensivmedizin
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel

Schmidt, Prof. Dr. Gunter-Nils
Chefarzt der Abteilung für
Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Schmerztherapie
Asklepios Klinik Altona

Skorning, PD Dr. Max
Leiter Patientensicherheit
Medizinischer Dienst des GKV-
Spitzenverbands (MDS)
Essen

Steinbicker, Dr. Andrea
Fachärztin Klinik für Anästhesiologie,
operative Intensivmedizin und
Schmerztherapie
Universitätsklinikum Münster

Thiele, Dr. Jochen
Oberarzt Institut für Notfallmedizin
Asklepios Kliniken Hamburg

Wappler, Prof. Dr. Frank
Direktor Klinik für Anästhesiologie &
Operative Intensivmedizin
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Standort Köln-Merheim

Wirtz, Dr. Sebastian
Chefarzt Abteilung für Anästhesiologie
und operative Intensivmedizin
Asklepios Klinik Barmbek

Wnent, Dr. Jan, MSc
Facharzt Klinik für Anästhesiologie &
Operative Intensivmedizin
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel



A series of ten horizontal grey lines providing space for handwritten notes.

Veranstalter

Asklepios Institut für Notfallmedizin

Eiffestraße 664 b

20537 Hamburg

www.asklepios.com/ifn



Institut für Notfallmedizin